



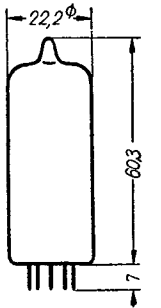
ELEKTRONENRÖHREN

# EF 80

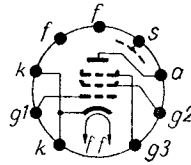
6 BX 6

# UF 80

**STEILE HF-PENTODE**  
mit hohem Eingangswiderstand



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

## TECHNISCHE DATEN

### Heizung:

		EF 80	UF 80	
Heizspannung	$U_f$	6,3	19	V
Heizstrom	$I_f$	300	100	mA

### Betriebswerte:

als HF- oder ZF-Verstärker

		250	200	170	
Anodenspannung	$U_a$	250	200	170	V
Bremsgitterspannung	$U_{g3}$	0	0	0	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	250	200	170	V
Katodenwiderstand	$R_k$	270	200	160	$\Omega$
dabei Gittervorspannung	$U_{g1}$	-3,5	-2,55	-2,0	V
Anodenstrom	$I_a$	10	10	10	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	2,8	2,6	2,5	mA
Steilheit	$S$	6,8	7,1	7,4	mA/V
Schirmgitterdurchgriff	$D_2$	2	2	2	%
Schirmgitterverstärkungsfaktor	$\mu_{g2/g1}$	50	50	50	
Innenwiderstand	$R_i$	650	550	500	k $\Omega$
Eingangswiderstand (beide Sockelstifte k miteinander verbunden) bei 100 MHz	$r_e$	3,75	3,0	2,5	k $\Omega$
Äquivalenter Rauschwertstand	$r_{\delta}$	1,2	1,1	1,0	k $\Omega$

**VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN**

Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	550	V
Anodenspannung	$U_a \max$	300	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	2,5	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	550	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	300	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,7	W
Gitterableitwiderstand bei Vorspannung durch Katodenwiderstand	$R_{g1(k) \max}$	1	MΩ
bei fester Vorspannung	$R_{g1(f) \max}$	0,5	MΩ
Gitterstromersatz $I_{g1} \leq 0,3 \mu A$ )	$U_{g1e}$	-1,3	V
Katodenstrom	$I_k \max$	15	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	150	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	20	kΩ

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	7,5	pF
Ausgang	$c_a$	3,35	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	$\leq 0,008$	pF
Anode — Katode	$c_{a/k}$	$\leq 0,012$	pF
Gitter 1 — Faden	$c_{g1/f}$	$\leq 0,15$	pF
Gitter 2 — Katode	$c_{g2/k}$	5,4	pF
Gitter 1 — Gitter 2	$c_{g1/g2}$	2,9	pF
Katode — Faden	$c_{k/f}$	$\leq 6$	pF

**Nenngröße:** 50 (nach DIN 41 539)

**Socket:** 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

**Gewicht:** ca. 12 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 41 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 50:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85 86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig